

Presseinformation

4. Mai 2016

LH Pröll übernahm „Kaiser-Stempel“ von Ernst Graft für das „Haus der Geschichte“

„Geschichte sehen heißt Geschichte verstehen“

1878 wurde in Atzgersdorf bei Wien die „Erste österr. ung. k. u. k. privilegierte Metall und Kautschukstampflienerzeugung“ gegründet. In kurzer Zeit war R. Gärdtner und Comp. in der ganzen Monarchie bekannt und belieferte auch den kaiserlichen Hof in Wien. Aus dieser Zeit stammen auch die Unterschrifts-Stempel von Kaiserin Elisabeth, Kronprinz Rudolf und Thronfolger Franz Ferdinand.

Ebendiese Original Unterschrifts-Stempel konnte nun vor kurzem der heutige Geschäftsführer und Eigentümer der Firma, Ernst Graft, an das Land Niederösterreich übergeben. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm die Stempel als Leihgabe für das entstehende „Haus der Geschichte“ in St. Pölten entgegen. Der Landeshauptmann bedankte sich beim Firmeneigentümer - der u. a. auch Begründer der bekannten Biker-Sozialinitiative ‚Toy Run‘ ist - sehr herzlich: „Für unser ‚Haus der Geschichte‘ suchen wir Objekte, die die Geschichte erlebbar und fühlbar machen. Denn Geschichte sehen heißt Geschichte verstehen, und genau das macht Leihgaben wie jene von Ernst Graft so wichtig und wertvoll.“

Das „Haus der Geschichte“ soll im Jahr 2017 seiner Bestimmung übergeben werden. Derzeit läuft noch bis 31. Mai eine große Sammelaktion. Gesucht werden dabei Objekte, die das Schicksal und die Geschichten einzelner Menschen erzählen. „Diese Geschichten sollen dann zum einem Teil der Geschichte Niederösterreichs werden“, so Landeshauptmann Pröll.

Presseinformation



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übernahm von Ernst Graft die „Kaiser-Stempel“ für das „Haus der Geschichte“.

© NLK